

Berufsbildungssystem



Jugoslawien

Gültigkeit:

29.11.1945 bis 27.04.1992

Landeskundliche Informationen:

Informationen zur Politik, Wirtschaft und Kultur dieses Landes erhalten Sie beispielsweise auf den [Internetseiten des Auswärtigen Amtes](#).

Amtssprachen:

Bosnisch, Serbisch, Kroatisch

Kommentar Landessprachen:

Die Amtssprachen waren Serbokroatisch, Slowenisch und Mazedonisch. Serbokroatisch wurde als Hauptsprache für die Dialekte von Serben, Kroaten, Bosniaken und Montenegrinern verwendet.

Kurzbeschreibung des Berufsbildungssystems:

Das gesamte Bildungssystem Jugoslawiens - allgemeine und berufliche - war zentralstaatlich geregelt und fiel in den Zuständigkeitsbereich der verschiedenen (Fach-) Ministerien auf Bundes- und Republiksebene.

Am Ende der allgemeinen 8-jährigen Schulpflicht musste jeder Schüler/in eine Prüfung ablegen. Bei Bestehen wurde das Zeugnis **Uvjerenje o završnom ispitu u osnovnom obrazovanju i vaspitanju/Уверење о завршном испиту у основном образовању и васпитању** ausgestellt, das die Voraussetzung für die Einschreibung an weiterführenden Sekundarschulen darstellte.

Die berufliche Erstausbildung fand in Jugoslawien in der Regel vollzeitschulisch statt, in drei- (**Diploma o trogodišnjem srednjem obrazovanju/Диплома о трогодишњем средњем образовању**) oder vierjährige Ausbildungsgängen (**Diploma o četverogodišnjem srednjem obrazovanju/Диплома о четворогодишњем средњем образовању**) statt. Der berufspraktische Teil wurde häufig im Rahmen von Betriebspraktika absolviert.

Nach einer erfolgreich absolvierten vierjährigen Ausbildung erhält der Schüler / die Schülerin das (Fach-)Abitur **Diploma o stećenom srednjem obrazovanju/Диплома о стеченом средњем образовању**. Nach Bestehen der (Fach-)Abiturprüfung erwirbt der Schüler/die Schülerin die Hochschulzugangsberechtigung.

In SFR Jugoslawien gab es keine formale Meisterausbildung.

Landesspezifische Besonderheiten:

Die Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien existiert seit 1992 nicht mehr.

Aktuelle Reformprozesse:

-

Schlüsselzahlen:

Abdeckung der Studenten durch sekundäre Bildung im Schuljahr	
1986/1987	89,68%
1987/1988	92,46%
1988/1989	91,20%
1989/1990	90,47%
1990/1991	86,98%

Quelle: UNESCO Bericht, 1992

Weiterführende Informationen:

International Bureau of Education:

[Development of Education in SFR of Yugoslavia 1990-1991](#)

[Development of Education in SFR of Yugoslavia 1988-1989](#)

[Development of Education in SFR of Yugoslavia 1984-1986](#)

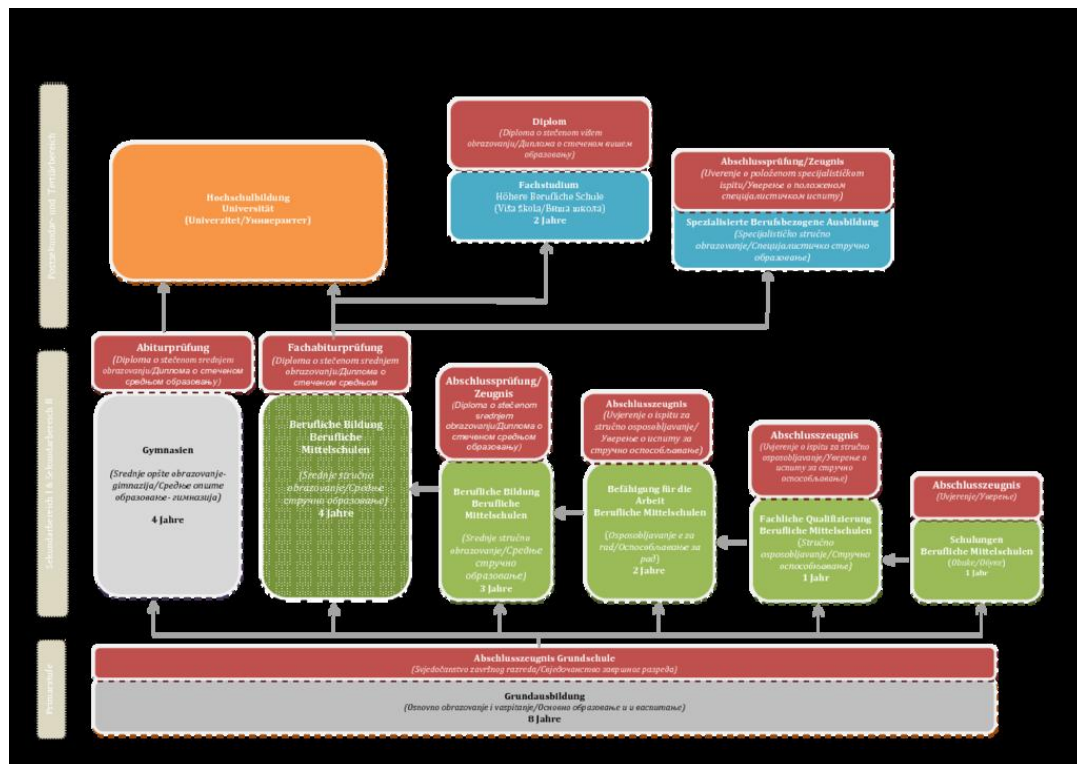
[Development of Education in SFR of Yugoslavia 1981-1983](#)

[Development of Education in SFR of Yugoslavia 1974-1976](#)

[Development of Education in SFR of Yugoslavia 1973-1975](#)

Berufsprofile

[Übersicht der Berufsprofile](#)



Im Auftrag des



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Umgesetzt durch



Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

